

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Text der Gesänge zu "Der arme Jonathan"**

**Millöcker, Carl**

**Leipzig [u.a.], [ca. 1890]**

17. Ensemble und Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-84476](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84476)

Beide.

Wesst man auf der Fächerwand  
Die gereimten Sachen;  
Hat ein Mittel man zur Hand,  
Um sich Lust zu machen!

## Nr. 17. Ensemble und Lied.

Studentinnen.

Sie kommt, sie kommt, schon ist sie da!  
Macht freie Bahn, Hurrah, Hurrah!  
Mach ein Spalier, denn sie erscheint,  
Frohlocket Alle treu vereint!  
Seht, sie kommt, aller Mädchen Bier,  
Braut soll erschallen unser Jubel Dir!

Harriet.

Ich danke Euch, erbrüct mich nicht,  
Froh grüß' ich meiner Heimat Dicht!

Big.

Vor Nührung ach, wird mir ganz schwach  
Schnell einen Magenbitter her!

Studentinnen.

Nun ist sie da, Hurrah, Hurrah!  
Ein hoch auf ihre Wiederkehr!

1. Reporter.

Ich bin ein Reporter!

2. Reporter.

Ich auch!

3. Reporter.

Ich auch!

1. Reporter.

Ich habe die Ordre!

2. Reporter.

Ich auch!

3. Reporter.

Ich auch!

1. Reporter.

Sie zu erfuchen.

2. Reporter.

Sie mögen geruh'n.

**3. Reporter.**

Erlauben Sie —

**Harriet.**

Was?

**2. Reporter.**

Sie zu interviewen!

**1. Reporter.**

Vor allem den Tag Ihrer werthen Geburt?

**2. Reporter.**

Wie oft Sie harbiert, wie oft troubadourt?

**3. Reporter.**

Wie oft Sie gebrochen Ihren Contract!

**1. Reporter.**

Die Musik, die Ihnen am Besten behagt!

**Harriet.**

Ich kenne das, Sie wünschen meine Biographie

Nun denn so hören Sie:

Geboren bin ich —

Doch hier stoc', ich schon;

Ob man noch jung — ob schon befahrt.

Uns anzufragen ist nicht guter Ton,

Genug, daß ich geboren ward!

Mit Puppen spielte ich als kleines Kind,

Ist Ihnen das interessant?

Daß manche Männer große Puppen sind,

Das hab' ich später dann erkannt.

Ich lernte viele Dinge,

Ich heiße Doctor gar,

Und seit ich Opern singe,

Reiß' ich das ganze Jahr. —

Vom Bahnhof auf die Bühne,

Von da zur Bahn zurück,

Von der Bühne auf die Schiene,

Das ist mein Lebensglück;

Im Fluge fahr' ich durch die Welt,

Es rollt das Rad, das Dampfrost keucht.

Das ist, was mir gar wohl gefällt,

Die lieblichste Musik mir deucht!

Al — Al —

**Big und Studentinnen.**

Ich tsch tsch tsch —

**Die vier Reporter.**

Schreibet flink von der Hand,  
Alles höchst intressant;  
Keine Zeit ist zu verlieren,  
Schreibet flink immer zu  
Ohne Rast, ohne Ruh!  
Alles zu stenographiren.  
Schreibet flink von der Hand,  
Alles höchst intressant,  
Laßt der Feder keine Ruh,  
Schreibet flink immer zu,  
Gerne ließt man und genießt man  
Ein pikantes Interview!

**Harriet.**

Man kennt das Leben auf der Bühne,  
Der Aerger bringt dich manchmal um,  
Doch lächelnd stets mit holder Miene  
Tritt man vor's P. T. Publikum.  
Da gibt's ein Schauen, Gaffen, Staunen,  
Beifall rauscht durch's ganze Haus,  
Das Publikum hat seine Launen,  
Das Nächstemal pfeift es dich aus; —  
Heute angestaunt von Allen,  
Morgen kläglich durchgefallen!  
Drum kenne ich in dieser Flitterwelt  
Nur einen glücklichen Moment,  
Wenn nach dem letzten Act der Vorhang fällt,  
Das Schauspiel endlich ist zu End'!  
Ha, wie man nun geschwind zum Bahnhof läuft,  
Und ob auch Alles mich beschwört  
D bleibe da — o kehre um — es pfeift,  
Nun höret meine Antwort jezt!

**Big und Studentinnen.**

Ich tsch tsch tsch tsch —

**Die vier Reporter.**

Schreibet flink u. s. w.

